

Organisiert in Zusammenarbeit mit dem
Bundesamt für Gesundheit BAG



FASD | BRR | URD

FRAU SUCHT MANN – MANN SUCHT FRAU

Erste nationale Fachtagung zum Thema
Gender und Sucht

Donnerstag, 2. Februar 2006



KOSTE | FASD
Postfach 460
3000 Bern 14

Bitte
frankieren

Datum	Donnerstag, 2. Februar 2006
Zeit	9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Hotel NH Fribourg, Grand Places 14, 1700 Fribourg
Sprachen	deutsch und französisch – mit Simultanübersetzung

Inhalt

Im Bereich frauengerechter Suchtarbeit sind die wissenschaftlichen Grundlagen bereitgestellt und praxisorientierte Instrumente entwickelt und eingeführt. Das Wissen um frauenspezifische Aspekte der Sucht hat sich in Definitionen, Kriterien und in Form von Angeboten konkretisiert.

In Bezug auf mÄnnerspezifische Aspekte bestehen grosse Lücken hinsichtlich der wissenschaftlichen Basis und dementsprechenden Hinweisen für eine konkrete mÄnnergerechte Suchtarbeit.

Deshalb hat das Bundesamt für Gesundheit BAG auf der Basis von zwei Vorarbeiten eine Studie zu den Grundlagen mÄnnergerechter Suchtarbeit in Auftrag gegeben, deren Resultate an der Tagung präsentiert werden.

Zum ersten Mal sollen an einer nationalen Tagung der Stand der Forschung und Praxis der Suchtarbeit in Bezug auf beide Geschlechter aufgezeigt und mögliche zukünftige Wege ausgeleuchtet werden.

Die Tagung wird von der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht KOSTE | FASD in Zusammenarbeit mit Frau Marie-Louise Ernst, Beauftragte des Bundesamtes für Gesundheit BAG für die Förderung gendergerechter Suchtarbeit, organisiert.

Marktstände

Neben den Referaten wird an der Tagung in Form eines Marktes Einblick in die genderspezifische Suchtarbeit gegeben.

Vor der Mittagspause werden an Marktständen 14 Einrichtungen und Projekte aus der gesamten Schweiz ihre Programme und Angebote vorstellen, welche sie für suchtmittelabhängige Frauen und Männer entwickelt haben. Als AnsprechpartnerInnen bei den Ständen stehen Ihnen Mitarbeitende der Projekte und Institutionen zur Verfügung.

Datum	Donnerstag, 2. Februar 2006
Zeit	9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Hotel NH Fribourg, Grand Places 14, 1700 Fribourg
Sprachen	deutsch und französisch – mit Simultanübersetzung

Ziele der Tagung

Es soll die Bedeutung von Genderaspekten in der Suchtarbeit vermittelt werden. Dies beinhaltet – neben grundsätzlichem Wissen zu Gender Mainstreaming - Kenntnis der bisherigen Entwicklung frauengerechter Suchtarbeit und der Grundlagen mÄnnergerechter Suchtarbeit. Konkrete Beispiele guter Praxis sollen motivieren, gendergerechte Suchtarbeit umzusetzen. Nicht zuletzt sollen mögliche zukünftige Wege aufgezeigt werden.

An wen richtet sich diese Veranstaltung?

- Fachleute, welche in gemischtgeschlechtlichen oder in geschlechtergetrennten Institutionen der Prävention, der Schadensminderung und der ambulanten und stationären Suchthilfe tätig sind.
- Entscheidungsträger des Bundes, der Kantone und der Gemeinden
- ForscherInnen sowie weitere Interessierte

Anmeldung

- Onlineanmeldung: www.koste.ch unter der Rubrik «Veranstaltungen»
- Schriftlich mit dem beigelegten Anmeldeformular bei KOSTE | FASD, Eigerplatz 5, Postfach 460, 3000 Bern 14, E-Mail office@koste-coste.ch
- Tagungsgebühr: Fr. 150.– inkl. Pausen und Mittagessen
- Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Programm

09.00	Empfang – Kaffee
09.30	Eröffnung der Tagung – Grusswort des BAG <i>lic.phil. Markus Jann, Leiter Sektion Drogen, Bundesamt für Gesundheit, BAG</i>
09.40	Einleitung <i>Lic. phil. Marie-Louise Ernst, Psychologin und Organisationsberaterin, Beauftragte des BAG für die Förderung gendergerechter Suchtarbeit</i>
09.50	Das Geschlecht: Quelle unterschiedlicher Wirkung von Drogen und Medikamenten <i>Dr. Ivan Berlin, Service de Pharmacologie, Groupe Hospitalier Universitaire Pitié-Salpêtrière Université Paris VI Pierre et Marie Curie, Paris, France</i>
10.30	Sucht und Gender Mainstreaming <i>Prof. Dr. med. Christel Zenker MPH, FH Münster, Deutschland</i>
	Kaffee –Pause
11.10	Marktstände > Details siehe rechts
12.45	Mittagessen
14.15	Coming out der frauengerechten Suchtarbeit? – Ein Blick auf 20 Jahre frauengerechte Suchtarbeit in der Schweiz <i>Lic. phil. Christine Spreyermann, Büro sfinx Bern</i>
14.50	Sucht: Ist es notwendig über die Männer zu sprechen? Wurde nicht schon alles gesagt? <i>Michel Graf, Direktor der SFA Lausanne, Autor der Studie «Sucht und Männlichkeit»</i>
15.40	Gender together: Ausblick <i>Lic. phil. Marie-Louise Ernst, Psychologin und Organisationsberaterin, Beauftragte des BAG für die Förderung gendergerechter Suchtarbeit</i>
16.00	Schluss der Tagung

Marktstände

Prävention	
Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und NWSB (Netzwerk Schulische Bubenarbeit), ZH	Comicposter und Unterrichtsmaterialien
Berner Gesundheit, Stiftung für Gesundheitsförderung und Suchtfragen, Bern BE	bella donna
Radix Gesundheitsförderung, Bern BE	Männergesundheit
SFA, Lausanne VD	Mallette Genre
Schadenminderung	
Première ligne – association genevoise de réduction des risques liés aux drogues, Genève GE	Moment femmes et Group'hommes au Quai 9
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern, LU	Paradiesgässli
Fleur de Pavé, Lausanne VD	Bus mobile
Beratung	
Drogentherapeutisches Ambulatorium Luzern, LU	Schwangerschaftssprechstunde
CPPT, Centre de Prévention Traitement de la Toxicomanie, La Chaux-de-Fonds NE	Offres pour les femmes, les parents et enfants
www.drugsandgender.ch www.infoset.ch	
Therapie	
Frankental – Angebote für Suchtbehandlung der Stadt Zürich, ZH	Präventionsgruppe in der Entzugsphase und Genderangebote und Projekte in der Therapie
Lilith, Oberbuchsitzen SO	Therapeutische Wohngemeinschaft für ehemals suchtmittelkonsumierende Frauen und ihre Kinder
Villa Flora, Sierre VS	Groupe de parole homme/femme
Fondation du Levant, Lausanne VD	Programme mères – enfants

Datum	Donnerstag, 2. Februar 2006
Zeit	9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Hotel NH Fribourg, Grand Places 14, 1700 Fribourg
Sprachen	deutsch und französisch – mit Simultanübersetzung

Tagungsorganisation und Moderation

KOSTE | FASD

Franziska Eckmann, Nicolas Dietrich
 Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht
 Eigerplatz 5, Postfach 460, 3000 Bern 14
 Telefon 031 376 04 01, Fax 031 376 04 04,
 office@koste-coste.ch, www.koste.ch



Anmeldung

Name: _____
 Vorname: _____
 Institution: _____
 Adresse: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon _____
 Fax _____
 E-Mail _____ @ _____

Mittagessen: mit Fleisch vegetarisch

Tagungskosten

Pauschal Fr. 150.– pro TeilnehmerIn (inkl. Kaffees und Mittagessen).
 Den Zahlungsschein erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung bitte bis spätestens 18. Januar 2006 an

KOSTE | FASD, Postfach 460, 3000 Bern 14
 Telefon 031 376 04 01, Fax 031 376 04 04 oder per E-Mail office@koste-coste.ch

oder

Online- Anmeldung unter www.koste.ch, Rubrik Veranstaltungen

Datum, Unterschrift: _____